

LAUCHETAL-POST

NR. 1 - SCHULJAHR 2017/2018 - September 2017



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, geschätzte Leserschaft

Vieles läuft bereits wieder sehr rund. Dies erstaunt nicht, wenn man bedenkt, dass schon sechs Wochen des neuen Schuljahres vergangen sind und viel Neues gelernt wurde. Da und dort brauchte es viel Energie und einige Gespräche, damit alle wieder ihr Plätzchen finden konnten. Beziehungen und die soziale Gemeinschaft



müssen gestaltet werden. Ganz besonders intensiv ist der Schuljahresbeginn jeweils für die Kleinsten und jene die nach zwei oder drei Jahren die Klasse wechseln: Die Kindergartenkinder, die Erstklässler und die Viertklässler. Aber auch da ist der Unterschied immens. Einige packen dies locker an. Andere sind bereits am Mittag ziemlich müde von den vielen Eindrücken und Erlebnissen. Auch das Familiensystem erfährt mit einem Schulstart eine zusätzliche Herausforderung. Wir danken Ihnen, dass Sie uns in dieser Phase so tatkräftig unterstützen und mitdenken.

Im Sommer sind wir mit 154 Kinder gestartet. Dies ist ein neuer Rekordwert und die Zahlen steigen weiter an. Diese Entwicklung beobachten wir schon seit einiger Zeit sehr genau und die Planung bezüglich Schulraum fordert die Schule stark.

Infomaterial

Seit Schuljahresbeginn habe ich Ihnen laufend Infomaterial zukommen lassen. Unter anderem sollten alle einen Jahresplan, den Infolyer und den TAGEO-Flyer erhalten haben. Viele wichtige Infos und Dokumente finden Sie auch auf unserer Homepage.

Elternabende

Wiederum erhielt ich die Rückmeldung der Lehrpersonen, dass die Elternabende sehr zahlreich besucht wurden. Das freut mich! Auch wenn es ein Pflichttermin ist, der vielleicht nicht gerade auf Begeisterung stösst, so ist es doch wichtig, dass es diese direkten Begegnungen gibt. Auf der Mittelstufe in Affeltrangen fand erstmals ein gemeinsamer Elternabend mit verschiedenen Infoteilen statt.



Medien und Informatik

Wie ich bereits in der letzten Lauchetal-Post berichtet habe, haben wir ganz unspektakulär mit der Umsetzung des neuen Lehrplans begonnen. Für den Modulbereich Medien und Informatik geben wir uns noch etwas mehr Zeit. Der offizielle Umsetzungsstart wird auf das Schuljahr 2019/20 erfolgen. Bis dahin müssen wir unsere Infrastruktur den aktuellen Anforderungen anpassen und die notwendigen Lehrerweiterbildungen in Angriff nehmen. Im November bieten wir im Sekundarschulkreis zwei Info-Elternabende zum Thema Medien an. Wir freuen uns, wenn Sie daran teilnehmen können.

Zeugnis und Beurteilung

Mit der Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau sind auch neue Fächernamen aufgetaucht und das Zeugnis wurde angepasst. Neu gibt es keine Unterscheidung mehr zwischen Deutsch münd-



lich und schriftlich. Es wird eine Gesamtnote gesetzt. Ebenfalls wird auf der Mittelstufe die Geometrie in eine Gesamtnote Mathematik einfließen. Das Fach Mensch und Umwelt (Realien) heisst neu Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) und auch die musischen Fächer haben leicht andere Bezeichnungen erhalten. Alles in allem keine grossen neuen Herausforderungen für uns und für Sie. Eine grössere Frage ist, wie die zukunftsgerichtete Kompetenz-

beurteilung ablaufen wird. Der Kanton hat hier beschlossen, in einigen wenigen Thurgauer Schulen einen Pilotversuch durchzuführen. Diese Ergebnisse fliessen später in die Umsetzung der neuen Beurteilung ein. Bis dahin dauert es aber noch einige Zeit und vorerst arbeiten wir im bekannten System weiter.

Jokertage

Die letztjährige Praxis, mit dem Bezug von zwei frei wählbaren Jokertagen, hat unserer Meinung nach gut funktioniert, so dass wir vorerst keine Notwendigkeit sehen, die Regelungen anzupassen. Uns ist es wichtig, dass die Kinder bei besonderen schulischen Anlässen teilnehmen und wir den Schuljahresschluss und -beginn gemeinsam angehen können.

Den Bezug von Jokertagen können Sie direkt der Klassenlehrperson mitteilen (z.B. mit dem Absenzenformular). Sie müssen nicht bewilligt werden.

Läuse-Zeit und Schulzahnklinik

Aktuell haben wir keine Meldung eines Lausbefalls. Kontrollieren Sie die Kinder trotzdem regelmässig und melden Sie sich bei einem Befall rasch bei der Klassenlehrperson oder mir.

In diesem Jahr findet der Untersuchung in der Schulzahnklinik bereits im Dezember statt.



Sollte Ihr Kind den privaten Zahnarztuntersuchung im 2. Semester durchführen, so informieren Sie kurz die Klassenlehrperson.

son. Beachten Sie dazu das Infoschreiben auf der Homepage. →Angebote

Umfrage Mittagstisch, Hausaufgabenhilfe

Vielen Dank für die Rückmeldungen zur Umfrage „Mittagstisch“. Es hat sich gezeigt, dass unser Mittagstisch am Dienstag den grössten Zulauf hat. Deshalb bieten wir diesen auch in diesem Jahr so an. Anmeldungen sind bei Bedarf auch während des Schuljahres möglich.

Die Hausaufgabenhilfe in Affeltrangen findet jeweils am Dienstagnachmittag nach Schulschluss und am Donnerstagnachmittag ab 13.30 Uhr statt. Bei Bedarf kann die Hausaufgabenhilfe auch in Wolfikon wieder angeboten werden.

Klausurtagung

Ende Oktober wird die Schulbehörde und die Schulleitung in Klausur gehen und da die strategischen Ziele der vergangenen Klausur überprüfen und die Planung der neuen vierjährigen Legislatur anpacken.

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen und uns klare Sicht und in diesem Sinne einen sonnigen und bunten Herbst.

Freundliche Grüsse
Schulleiter PSG Lauchetal



Marcel Rohner

Agenda:

Datum	Was
07.- 22. Oktober	Herbstferien
23.	Orientierungsversammlung: Erweiterungsbau Mittelstufe Affeltrangen, Eröffnung einer 3. Kindergartenabteilung, 20.00 Uhr Aula Sekundarschule Affeltrangen
02. November	Altpapiersammlung Affeltrangen, Zezikon, Wolfikon
07.	Pausenmilch

09.	Zukunftstag
13./14.	Info-Elternabende Medien
22.	Schulfrei, externe Hospitation
30.	Schulgemeindeversammlung Budget 2018
05.- 08. Dezember	Untersuche Schulzahnklinik

Zum Weiterlesen ...

Einlass ins Schulhaus in Affeltrangen

Wir beobachten, dass sich einige Kinder lange Zeit vor Schulbeginn auf dem Schularéal aufhalten. Bitte beachten Sie, dass die Kinder erst zehn Minuten vor Schulbeginn ins Schulhaus Einlass erhalten.

Aus: Unser Kind kommt in die Schule, den Kindergarten – Tipps für Eltern (AV Thurgau):

„Selbstvertrauen: Stärken Sie Ihr Kind, indem Sie ihm etwas zutrauen. Das Kind zu sehr zu behüten, schwächt sein gesundes Selbstvertrauen und verhindert, dass es dazulernen kann.“

Dies umzusetzen fordert uns selbst auch immer wieder. Zurückhaltung, Geduld, manchmal auch den Blick etwas abwenden und durchatmen, können helfen. Sicherlich haben Sie auch schon bemerkt, dass sich Selbstvertrauen, Überschätzung und auch die Ängste des Kindes stetig verändern.

